

TETRA BRASS

ReWork: Quartet



Musik

Hörbeispiele

John Dowland

(1563-1626)

Suite

12:00

1. The King of Denmark' Galliard
2. Dr. Case's Pavane
3. M. Thomas Collier his Galliard
4. Flow my Tears
5. The Earl of Essex Galliard

Bearbeitung: Jakob Grimm

Emilie Mayer

(1812-1883)

Quartett (1855-1858)

25:00

1. Allegro moderato
2. Adagio
3. Scherzo. Allegro assai
4. Allegro vivace. Finale

Bearbeitung: Christian Traute

Gregor Hübner

(*1967)

Spirits - Crossroads to Peace

15:00

(Auftragskomposition 2023)

- Pause -



Girolamo Frescobaldi

(1583-1643)

Toccata Seconda

(aus: *Il secondo libro di toccate*)

04:00

Canzon Dopo la Pistola

(aus: *Fiori musicali*)

03:00

Bearbeitung: Christian Traute

Alex Vaughan

(*1987)

Ki Tov ...for he is good

Meccanico e molto energico

07:00

Antoine Simon

(1850-1916)

Quatuor en Forme de Sonatine (op.23, No.1) 17:00

1. Allegro grazioso
2. Andante tranquillo
3. Scherzando (quasi presto)
4. Allegro moderato



ReWork: Quartet

Das Konzertprogramm **ReWork: Quartet** präsentiert vierstimmige Musik aus Vergangenheit und Gegenwart - zwei Trompeten und zwei Posaunen verschmelzen zu einem homogenen, transparenten und zugleich facettenreichen Blechbläserklang. Die Entdeckung in Vergessenheit geratener Originalwerke und die Erweiterung des Repertoires für Blechbläser-Quartett bilden den Kern des musikalischen Schaffens von **Tetra Brass**. Das bestehende Repertoire des 20. und 21. Jahrhunderts wird vom Ensemble konsequent durch eigene Bearbeitungen und die Zusammenarbeit mit Komponist*innen erweitert, sodass eine aktuelle und genreübergreifende Klangsprache entsteht.

rework | *englisch* | **nachbearbeiten**

John Dowland's musikalische Porträts von bedeutenden Persönlichkeiten waren nicht nur gefeierte Pop-Songs seiner Zeit, sondern erleben in den Klängen der vier Blechbläser ihre Renaissance. Mit dem Quartett von **Emilie Mayer** - einer Zeitgenossin Schumanns und Brahms - erklingt ein bisher zu Unrecht unbekanntes Werk der Romantik in Bläser-Bearbeitung. Ebenso virtuos verflochtenen sich die Linien der Toccata und Canzon von **Girolamo Frescobaldi** und formen den eindrucksvollen Klang einer Orgel.

work | *englisch* | **Werk**

Antoine Simon's Quatuor ist zweifellos eines der herausragenden Werke für vier Blechbläser der Spätromantik, das den großen Meistern dieser Gattung in nichts nachsteht. Der Komponist und Jazz-Geiger **Gregor Hübner** greift dieses Klangbild in seiner 2023 entstandenen Komposition auf und findet mit seiner eigenen Harmonik eine zeitgemäße Sprache für die mehrsätzige Form Quartett. **Alex Vaughan** hingegen beschäftigt das Klangspektrum des Atems, der auf das Instrument trifft - seine Komposition verzichtet komplett auf herkömmliche Klänge und eröffnet eine gänzlich unerwartete Hörerfahrung.

Biografie

Tetra Brass zeichnet sich durch Kreativität, unendliche Neugier und experimentelle Offenheit aus. Das Ensemble ist spezialisiert auf die Entdeckung und Erweiterung von Kammermusik für Blechbläser-Quartett. Ihr offener Umgang mit Musik schafft ein vielfältiges Repertoire, ausgehend von Original-Werken der Spätromantik und des 20. Jahrhunderts bis zu eigens für das Ensemble geschriebener und von ihm uraufgeführter Musik der Gegenwart. Zusammen mit eigenen, idiomatischen Arrangements von Musik verschiedener Stilrichtungen bilden sie abwechslungsreiche Programme in ihrem homogenen Bläserklang.

2023 wurde **Tetra Brass** mit dem *Förderpreis für Musik* der Landeshauptstadt München ausgezeichnet und wird in der Saison 2023/24 von der Safran-Foundation unterstützt.

Im Jahr zuvor wurde das Quartett bereits mit 1. Preise in den Kammermusik-kategorien internationaler Wettbewerbe in Berlin, Paris, Wien, Chieri (Italien) und Vršac (Serbien) ausgezeichnet.



Jakob Grimm | Aljoscha Zierow | Christian Traute | Luca Chiché

Bassposaune

Trompete

Tenorposaune

Trompete

Tetra Brass wurde im Januar 2018 gegründet. Seit 2020 studiert das Ensemble Kammermusik in der Klasse von Raphaël Merlin und Reto Bieri an der Hochschule für Musik und Theater München. An der FHNW Basel vertiefen sie seit 2021 ihre Fertigkeiten in der Interpretation von zeitgenössischer Kammermusik bei Mike Svoboda und Marcus Weiss.

In der Saison 2022/23 nehmen sie an den Projekten der *European Chamber Music Academy* (ECMA) teil.